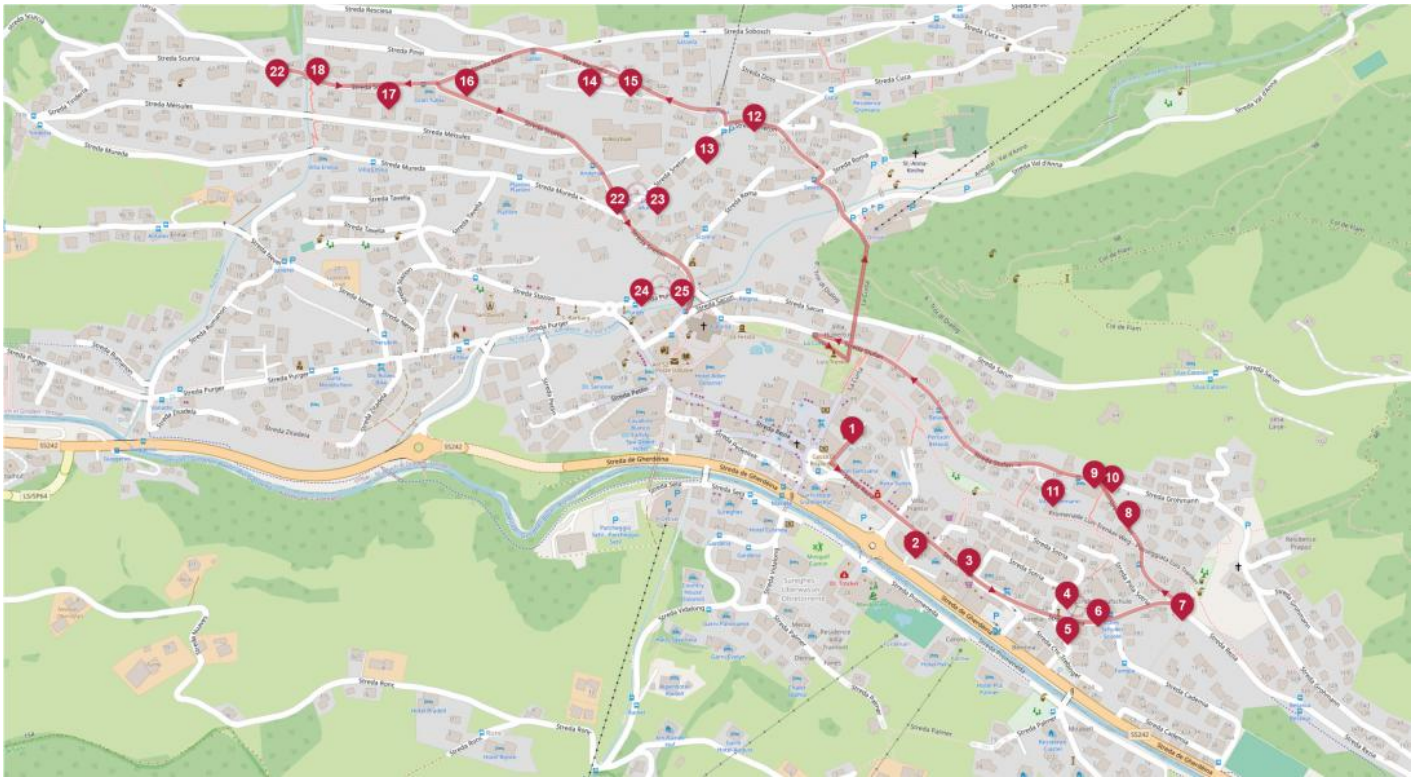
Geoportal by Museum Gherdëina
Rezia Straße 83 (Cësa di Ladins)
I-39046 St. Ulrich in Gröden
+39 0471 797554
info@museumgherdeina.it

Schwierigkeitsgrad	Länge	Gehdauer	Höhenunterschied
Mittel	3,4Km	01:15	+ 150m - 140m



Wegbeschreibung

Welchen Spuren folgen wir auf dieser Route?
Wenige Jahrzehnte zuvor noch stark landwirtschaftlich geprägt, wird Gröden um 1900 zu einem wichtigen Zentrum der sakralen Kunstproduktion in der Donaumonarchie. Das bringt auch mit sich, dass sich das Gesicht von St. Ulrich wandelt. Es entstehen Werkstätten für Bildhauerei, Tischlerei und Malerei, mit deren wirtschaftlichem Erfolg auch der Wohlstand einzieht – nicht mehr in einfache Wohnhäuser, sondern in vornehme Villen. Sie orientieren sich an Vorbildern in Europas Hauptstädten und erzählen eine einzigartige Geschichte: der gesellschaftlichen und kulturellen Anbindung an den industriellen Aufschwung in Europa.

Welche Anforderungen erwarten uns?
Die gesamte Tour vorbei an Villen und Werkstätten des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts ist rund 3,4 km lang. Die Gehzeit beträgt rund 1 ¼ Stunde, der Höhenunterschied 300 Meter. Angeboten wird diese Tour auch als geführter, rund zweieinhalbstündiger Rundgang.

Wohin führt uns die Tour?
Vom Museum Gherdëina starten wir in Richtung Antoniusplatz und gehen dort links durch die Reziastraße vorbei an Villa Venezia, Villa Argentina und Kunstgymnasium hinauf zum Blauen Haus. Hier biegen wir nochmals nach links in die Stufanstraße ein und spazieren an Villa Runggaldier, Villa Margherita Villa Rifesser und Villa Grohmann vorbei immer in Richtung Pfarrkirche.
Kurz vor der Kirche führt ein kleiner Weg hinunter zur Promenade. Über die Unterführung La Curta kommen wir zur Talstation der Secëda-Seilbahn. Von dort gehen wir über die Romstraße Richtung Talstation der Raschötzer Standseilbahn und kommen an den Häusern Doss und Costa vorbei. Dort angekommen spazieren wir über die Raschötzstraße hinauf. Auf unseren Weg liegen das Haus Lenert, die Villa Rudolfine und die Villa Martiner.
Oben angelangt, folgen wir links zuerst bergab und dann weiter gerade aus der Scurcià-Straße bis zur Sonnenburg und Haus Lusenberg. Von dort geht es zurück, immer bergab ins Dorfzentrum. An der Kreuzung auf dem Mureda Hügel, wo die Scuracià-Straße in die Sneton-Straße einbiegt, steht links Plan de Mureda, die älteste Villa im Dorf. Am Ende der Straße bei der Panabrücke sehen die Häuser Bugon und Pana, einst Sitz zweier erfolgreicher Spielzeugverleger. Über die Brücke gelangen wir zur Kirche, wo unser Rundgang endet.

Objekte auf dieser Tour

1. 

MUSEUM GHERDËINA
Ein tiefer Blick in die tausendjährige Geschichte von Gröden

2. 

VILLA VENEZIA
Zuerst Mühle, dann Sägewerk und schließlich Kunstatelier

3. 

VILLA ARGENTINA
Ein Mammutauftrag, ein Land, ein Haus

4. 

KUNSTGYMNASIUM “CADEMIA”
Gegründet als staatliche subventionierte Lehrwerkstätte für Holzschnitzer

5. 

STUBENTÄFELUNG PARIS 1925
Preisgekröntes Werk der Grödner Kunstschulen

6. 

RELIEFKOMPOSITION ZU WEIHNACHTSMOTIVEN
Die Weihnachtsgeschichte – geschnitzt und bemalt

7. 

CËSA BRUMA (VILLA STILLHEIM)
Blaues Haus eines preisgekrönten Altarbauers

8. 

VILLA RUNGGALDIER (ROTHAUS, ENGELSBURG)
Die rote Engelsburg

9. 

VILLA MARGHERITA
Historischer Siedlungsplatz, bedeutende Altarbauwerkstätte

10. 

VILLA RIFESSER
Jugendstil und Freiheitshelden

11. 

VILLA GROHMANN
Jahrhundertwendevilla eines Fassmalers

12. 

HAUS DOSS
Frühe Malerwerkstätte für Sakralkunst

13. 

HAUS COSTA
Verlegersitz und erste Wechselstube

14. 

HAUS LENERT
Kirchliche Bildhauerkunst über vier Generationen

15. 

VILLA RUDOLFINE
Liebeserklärung mit Goldmedaille

16. 

HAUS SCURCIÀ
Bildhauer und Discomusik

17. 

VILLA MARTINER
Die Villa eines herzoglichen Kammerlieferanten

18. 

VILLA SONNENBURG
Von der alten Mühle zum Jahrhundertwendehaus

19. 

HAUS LUSENBERG
Bildhauerwerkstätte und Maleratelier des Josef Moroder

20. 

ANSICHT VON ST. ULRICH IM JAHR 1860
Restrospektiver Blick auf St. Ulrich

21. 

DER LEIERMANN
Sozialkritik mit Leiermann und Äffchen

22. 

HAUS PLAN DE MUREDA
Vom Sommerhaus zum Firmensitz

23. 

MUSTERTAFEL MIT GLIEDERPUPPEN
Ein Grödner Exportschlager: Gliederpuppen

24. 

HAUS BUGON
Sitz eines der ältesten Verleger von Holzspielzeug

25. 

SCHERENSCHLEIFER UND EIMERTRÄGERIN
Beeindruckendes Sortiment „weißer Ware“



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

